

Auf der Road to Haching

MERKUR CUP Acht Teams treffen sich zum Kreisfinale in Hallbergmoos

Landkreis – Der Merkur CUP 2025 tritt in seine entscheidende Phase. An diesem Sonntag, 11. Mai, steigt das Kreisfinale für die Mannschaften aus dem nördlichen Landkreis München. Weil sich keiner der qualifizierten Vereine bereit erklärte, das Turnier auszurichten, sprang der VfB Hallbergmoos (Am Söldnermoos 61) ein.

Folgende Mannschaften spielen ab 13 Uhr (Einmarsch der Spieler ist um 12.30 Uhr) um den Einzug ins Qualifikationsturnier zum Bezirksfinale:

Gruppe 1: Putzbrunner SV, SV Lohhof, SC Grüne Heide, SV Heimstetten.

Gruppe 2: FC Ismaning, TSV Feldkirchen, FC Unterföhring, Kirchheimer SC.

Die beiden Gruppenersten ziehen ins Halbfinale ein, die Finalisten lösen die Fahrkarten für die Qualifikationsrunde zum Bezirksfinale am 1. Juni. Von dort schaffen es die besten drei Mannschaften der acht Teilnehmer in die Bezirksfinals, die am Wochenende 5./6. Juli ausgetragen werden. Das große Finale um den Merkur CUP steigt bei der SpVgg Unterhaching, heuer erstmals an einem Sonntag (20. Juli).

Die Wetteraussichten für diesen Sonntag sind prächtig. Die Meteorologen prophezeien wolkenlosen Himmel über



Road to Haching: In Hallbergmoos ermitteln die besten Kreisteam ihre Sieger. DIETER MICHAEL

Hallbergmoos bei rund 18 Grad. Es ist also alles angerichtet für einen schönen Jugendfußball-Nachmittag.

Der Weg nach Haching

Kreisfinale: 11. Mai in Hallbergmoos

Bezirksfinal-Quali*: 1. Juni

Bezirksfinale*: 5./6. Juli

Finale: 20. Juli in Unterhaching

* Spielorte noch offen

Partner des Merkur CUP

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den **Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern** und **uhlsport** maßgeblich gefördert.

Außerdem unterstützen der **FC Bayern München** wie auch die **SpVgg Unterhaching** das Turnier. **ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner** des Merkur CUP.

Der Merkur CUP und seine weiteren Partner lauten: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe und Night of the Proms.

Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten **Manfred Schwabl** für die Schirmherrschaft, Innenminister **Joachim Herrmann** für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern **Sandro Wagner, Guido Buchwald** und **Felix Neureuther**.



Kreisfinale Kreis 13

Schnell zum Spielplan: QR-Code scannen und Infos zum Kreisfinale aufrufen.

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

MERKUR CUP MÄDCHEN

Kirchheimer SC Gastgeber von vier Vorrunden

Kirchheim – Bei den Burschen der E-Junioren ist der Merkur CUP schon weit fortgeschritten. In vielen Spielkreisen ist bereits das Kreisfinale absolviert oder steht kurz bevor (siehe links). Bei den reinen Mädchenteams geht es an diesem Wochenende mit den Vorrundenturnieren los. Die finden beim Kirchheimer SC (Samstag, 10. Mai) und beim TSV Gilching (Sonntag, 11. Mai) statt.

In Kirchheim bewerben sich 16 Mannschaften für die Qualifikationen zu den Bezirksfinals, die am Sonntag, 29. Juni, ausgetragen werden. Jeweils die ersten zwei Mannschaften der insgesamt acht Vorrundengruppen (vier weitere spielen beim TSV Gilching) lösen die Fahrkarte zu diesen Turnieren; die Austragungsorte stehen noch nicht fest.

Am Samstagvormittag (Turnierbeginn ist um 9 Uhr) treffen in Kirchheim auf dem Sportgelände an der Florianstraße 1 in der Gruppe 1 der FC Moosinning, die SG SpVgg Röhrmoos/TSV Schwabhäusen, FC Hertha München und FFC Wacker München aufeinander. In der Gruppe 2 messen der FC Fasanerie Nord, der TSV Grünwald, der TSV 1932 Aßling und der FC Langengeisling ihre Kräfte.

An Nachmittag (Turnierbeginn ist um 13 Uhr) sind in der Gruppe 3 die Gastgeber vom Kirchheimer SC, der SC Baldham-Vaterstetten, der SV Pullach und der FC Lengdorf vertreten. In der Gruppe 4 gehen SC Wessling, SG Rott/Birkland/Reichling/Wessobrunn, FC Stern München und Post SV München an den Start.

Das große Ziel für alle Mädchenmannschaften ist das Finale des Merkur CUP im Sportpark der SpVgg Unterhaching, das heuer erstmals in der Geschichte des Merkur CUP an einem Sonntag (20. Juli) stattfindet.

IHRE REDAKTION

Telefon 0 89/66 50 87 16
E-Mail: sport.lk-nord@merkur.de

Vorrunden künftig am Samstag

MERKUR CUP Veranstalter gehen auf Vereine zu – Vaders: Termingestaltung „wie ein Slalom“

Landkreis – Terminkollisionen sind kein neues Phänomen beim Merkur CUP, dem größten E-Jugendturnier weltweit, das der Münchner Merkur mit seinen Heimatzeitungen bereits seit 1995 auf die Beine stellt. In diesem Jahr aber wurden die Diskussionen bei den Vorrunden und auch in den ersten Kreisfinal-Turnieren lauter. Eine Frage steht im Zentrum: Warum wird so oft am Sonntag gespielt?

Zuletzt in Farchant (Kreis Garmisch-Partenkirchen) gab es dazu bereits intensive Gespräche mit Trainern und Betreuern darüber, warum der Terminkalender nicht auf lokale Ereignisse eingehen und Ter-

minwünsche berücksichtigen kann. „Dazu haben uns auch einige E-Mails und auch teilweise böse Telefonanrufe erreicht“, sagt Uwe Vaders, Mitbegründer und noch immer Gesamtleiter des Turniers. „Die Vereine hätten gerne, dass Termine von Kommunionen, der Muttertag oder andere Ereignisse in die Termingestaltung einfließen.“ Auch kam die Frage auf, warum die Kinder überhaupt so früh im April und Mai schon spielen müssen?

Dass es für alle die Ansetzungen Gründe gibt, erläutert Vaders sehr anschaulich. „Die Gestaltung eines optimalen Merkur CUP-Terminkalenders gleicht jedes Jahr aufs Neue ei-

nem Ritt durch die Slalomstangen am Gudiberg in Garmisch-Partenkirchen“, betont er. Jeder Feiertag sei eine Stange, dazu eben die kirchlichen und lokalen Feste im Merkurland. „Das geht los mit dem Aufstellen der Maibäume, Osterferien und Pfingstferien blockieren jeweils drei Wochenenden, Turniere an Mutter- und Vater- tag will auch keiner“, nennt Vaders einige Beispiele. Dazu kommt der Bayerische Fußballverband, der für seine Talentsichtung ein komplettes Wochenende inklusive Freitag sperrt, Europa- oder Weltmeisterschaften der Profis sind ein zusätzliches Hindernis im Terminkalender, denn mit Spielen

der Nationalmannschaften dürfen sich Turniere auch nicht überschneiden.

Vaders verweist ab dem Kreisfinale auch auf organisatorische Themen. „Wir brauchen das ganze Equipment, die Transportfahrzeuge, die Werbetexte, Torbogen, Ballstände, Beschallung.“ Dadurch sind nur zwei Turniere an einem Tag an verschiedenen Orten machbar. Auch der Verband habe nicht unendlich Personal, um zu viele Veranstaltungen gleichzeitig mit Spielleitern zu betreuen. Teilweise werden schon jetzt mehrere Spielkreise durch einen BFV-Verantwortlichen organisiert. Auch sind die Merkur-

CUP-Kreise sehr unterschiedlich groß. Daher entscheidet auch die Zahl der Vorrunden-Turniere darüber, wann die nächsten Runden stattfinden können.

Immerhin: Es kommt Bewegung in die Sache. BFV-Spielleiter Walter Huppmann, der für die Vorrunden zuständig ist, hat signalisiert, die Anregungen der Klubs zu respektieren. „Im kommenden Jahr sollen, soweit möglich, zumindest die Vorrunden nicht mehr sonntags ausgetragen werden“, vertritt Vaders. Kleinere Turniere könnten gar am Freitagnachmittag stattfinden. In der Regel soll der Samstag als Spieltag dienen.

Danke unseren Partnern

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

Unterstützt von

Unser Partner für Fairness, Respekt und Umwelt